

Pflegehinweise und Reinigungsarten

- Das Tuch darf nie über einen längeren Zeitraum im nassen oder feuchten Zustand aufgerollt oder zusammen gefaltet sein.
- Abgefallene Blätter oder Insektenexkremete sind nach Möglichkeit sofort zu entfernen (Ausgangspunkt für mikrobiellen Befall).
- Verschmutzungen werden am besten mit einer weichen Bürste trocken ausgebürstet.
- Flecken können mit handwarmem Wasser, einer weichen Bürste und einem Waschmittel behandelt werden. Anschliessend mit klarem Wasser gut nachspülen, trocknen lassen und evtl. mit einem handelsüblichen Imprägniermittel nachbehandeln.
- Es dürfen keine aggressiven Waschmittel verwendet werden (pH-Wert 7).
- Achten Sie beim Öffnen, Schliessen und Verstellen des Schirmes, dass der Stoff nicht an Mauern und desgleichen anstösst oder zwischen Gestellteilen eingeklemmt wird.
- Achten Sie darauf, dass geschlossene Schirme gebunden, und die Tuchteile nach aussen gefaltet sind. Schirme dürfen nicht im Wind flattern. Scheuerstellen und Löcher sind kein Reklamationsgrund.

Produktionseigenschaften Unabhängig von dem hohen Standard der Technik bei der Herstellung von Markisenstoffen gibt es durch die Behandlung der Gewebe Erscheinungen, die unvermeidlich sind. Um Irritationen zu vermeiden, wollen wir Sie auf nachstehende Produkteigenschaften ausdrücklich hinweisen. Grundsätzlich treten diese Effekte in unterschiedlicher Stärke bei fast allen Markisenstoffen auf. Sie mindern aber in keiner Weise die Qualität der Stoffe und sind kein Reklamationsgrund.

Knickfalten Bei der Konfektion und beim Falten der Markisenstoffe entstehen Knickfalten. Dabei kann es, speziell bei hellen Farben, im Knick zu Oberflächeneffekten kommen, die im Gegenlicht dunkler wirken. Sie mindern den Wert der Gebrauchstauglichkeit der Schirme nicht und sind kein Reklamationsgrund.

Weissbruch Weissbruch sind helle Streifen, die bei der Verarbeitung und durch das Falten der Schirme entstehen. Sie lassen sich auch bei grösster Sorgfalt nicht immer vermeiden und sind daher kein Reklamationsgrund.

Feuchtigkeit Schirme, welche in nassem oder feuchtem Zustand geschlossen wurden, sind baldmöglichst zum Trocknen wieder zu öffnen.

Edelstahl Das von GLATZ gelieferte Zubehör aus Edelstahl wird in der Materialqualität 1.4301 / 304 hergestellt, dem Industriestandard für Outdoor-Artikel. Dennoch sollte es, wie alle Gegenstände, die ständig dem Wetter ausgesetzt sind, von Zeit zu Zeit etwas gepflegt werden, damit es wie neu aussieht.

Obwohl der verwendete Edelstahl grundsätzlich korrosionsbeständig ist, können insbesondere durch Salz- oder Chloreinwirkung gelegentlich kleine, braune Flecken auf der Oberfläche auftreten. Sie beeinflussen weder die Haltbarkeit noch die Lebensdauer des Produktes. Es handelt sich um eine oberflächliche Verfärbung, die eine Reinigung erforderlich macht, danach sieht der Edelstahl aus wie neu.

Falls auf dem Edelstahl braune Flecken auftreten, Oberfläche mit Schwamm abreiben (immer in Richtung der Oberflächenbehandlung). Bei älteren Flecken sollte das Material mit einem «Edelstahl-Reiniger» behandelt werden.

Mit oben erwähnter Pflege werden Sie viele Jahre Freude an Ihrem GLATZ-Produkt haben.

Korrosion Jedes Metall korrodiert früher oder später, je nach Umgebungsbedingungen in denen es sich befindet. Um die Metalle, die für die Herstellung unseres Sortimentes verwendet werden angemessen zu schützen, werden Oberflächenbehandlungen, teilweise mehrschichtig, eingesetzt. Beim Einsatz der Schirme sowie des Zubehöres in besonders aggressiver Umgebung ist mit vorzeitiger Korrosion zu rechnen. Als besonders aggressive Umgebung gelten insbesondere Küste und Küstennähe, Pool-Umgebung sowie Industrielle Bereiche (C4 und C5, gemäss ISO 12944-2). Korrosion ist in den meisten Fällen kein Reklamationsgrund.

Spickelnaht Bei gewissen Schirmen kann es beim Überzug je nach Grösse und Dessin aufgrund der verarbeitenden Stoffbreite zu Spickelnähten kommen. Sie mindern den Wert des Stoffes jedoch nicht und sind darum kein Reklamationsgrund.

Stockflecken Überzüge/Schutzhüllen können Stockflecken aufweisen. Bei Stockflecken handelt es sich um einen Feuchtigkeitsschaden, der z.B. auf Textilien eine gelbliche, grünliche oder bräunliche Verfärbung, meist begleitet von Schimmelpilzen, hervorruft.

Um das Risiko der Stockfleckenbildung an Überzug und Schutzhülle möglichst gering zu halten, empfehlen wir Ihnen folgende Hinweise zu befolgen:

- Schirme welche in nassem oder feuchtem Zustand geschlossen wurden, sind baldmöglichst zum Trocknen wieder zu öffnen.
- Auch beim geschlossenen Schirm und Einsatz der Schutzhülle können Luftfeuchtigkeit und Schimmelpilzsporen auf den Schirmbezug / Schutzhülle gelangen. Wir empfehlen deshalb, den Schirm von Zeit zu Zeit zu öffnen und trocknen zu lassen.
- Von einer Überwinterung im Freien raten wir ab, da bei winterlichem Klima die Bildung von Kondenswasser begünstigt wird und diese Feuchtigkeit mangels Belüftung über längere Zeit in der Schutzhülle liegen bleibt.

Unterschiedliche Lösungen für unterschiedliche Bedürfnisse

GLATZ hat das breiteste Sortiment an Sonnenschirmen. Das kommt nicht von ungefähr. Denn jeder Sonnenschirm ist aus klaren Bedürfnissen der Konsumenten entstanden. Vor allem auch von Konsumentinnen. Denn die teilweise sehr ausgeklügelte Technik ist immer sehr einfach zu bedienen. Immer und immer wieder. Auf dieser positiven Erfahrung beruht ein nicht unwesentlicher Teil unseres Erfolges.

Wichtige Hinweise zur Preisliste

Preise

Bei den ausgewiesenen Preisen handelt es sich um unverbindliche, empfohlene Verkaufspreise ohne Lieferung- und Montageservice vor Ort, exkl.- und inkl. MWSt in Euro. Preis- und Produktänderungen bleiben vorbehalten.

Gewährleistung 2 Jahre

GLATZ AG übernimmt die Gewährleistung für einwandfreie Waren. Die detaillierten Angaben dazu finden Sie in den «Allgemeinen Lieferbedingungen der GLATZ AG».

Massangaben

Bei den Massangaben der Schirme sind aufgrund der unterschiedlichen Stoffe und der Spannungsstärke leichte Abweichungen möglich (siehe Tabelle).

GLATZ Zubehör

Achten Sie darauf, dass nur original GLATZ Zubehör für die Sonnenschirme verwendet wird. Nur dann sind die optimale Nutzung und die GLATZ Gewährleistung garantiert.

Versand- und Verpackungskostenanteil

Die Kosten für Verpackung und Versand richten sich nach dem Gewicht. Die Angaben dazu finden Sie auf Seite 6.

Fragen und Antworten

Die Internetseite von GLATZ beantwortet die am häufigsten gestellten Fragen. Die Antworten darauf finden Sie auf www.glatz.ch.

Stoffe

Stoff-Klasse 2 100% Polyester ca.220g/m², Lichtechtheit 5 – 6, UPF 50+, pflegeleicht und schmutzabweisend, fäulnishemmend ausgerüstet. Optimaler Schutz gegen ultraviolette Strahlen. Farben 100 – 199.

Stoff-Klasse 4 100% Polyester ca.250g/m², spinndüsengefärbt aus Stapelfaser, Lichtechtheit 7, UPF 50+, pflegeleicht und schmutzabweisend, fäulnishemmend ausgerüstet. Optimaler Schutz gegen ultraviolette Strahlen. Farben 400 – 499.

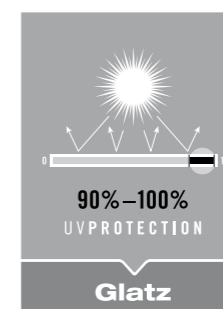
Stoff-Klasse 5 100% Polyacryl ca.300g/m², spinndüsengefärbt, Lichtechtheit 7 – 8, UPF 50+, fleck-, wasser- und ölbestossend, fäulnishemmend ausgerüstet. Optimaler Schutz gegen ultraviolette Strahlen. Farben 500 – 699.

Lichtechtheit Unter Lichtechtheit versteht man die Beständigkeit von Farben gegenüber der Einwirkung von Licht und Strahlung im UV-Bereich. Mögliche Massnahmen: Je hochwertiger der Stoff (z.B. Polyacryl) desto höher die Lichtechtheit, Schutzhülle bei Nichtgebrauch benützen.

Stoffklasse GLATZ	Bewertung	Lichtechtheit	Freilichtdauer in Tagen*
–	Lichtechtheit 1	sehr gering	5
–	Lichtechtheit 2	gering	10
–	Lichtechtheit 3	mässig	20
–	Lichtechtheit 4	ziemlich gut	40
2	Lichtechtheit 5	gut	80
2	Lichtechtheit 6	sehr gut	160
4/5	Lichtechtheit 7	vorzüglich	350
5	Lichtechtheit 8	hervorragend	700

*Erste merkliche Farbveränderungen nach Tagen an der Sonne (Werte für Mitteleuropa)

Schutzhülle Die Lebensdauer und das Ausbleichen der Stoffe kann durch den Gebrauch der Schutzhülle verlängert werden und sie wird daher durch GLATZ empfohlen.



UPF: Gütesiegel für exzellenten Schutz vor direkter UV-Einstrahlung.